

Dr. Malte Kleinwort

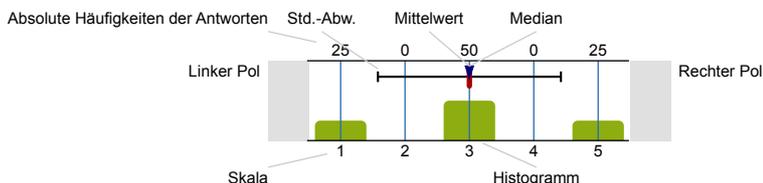


Franz Kafkas Oktavhefte (SoSe18_050500)
Erfasste Fragebögen = 14

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

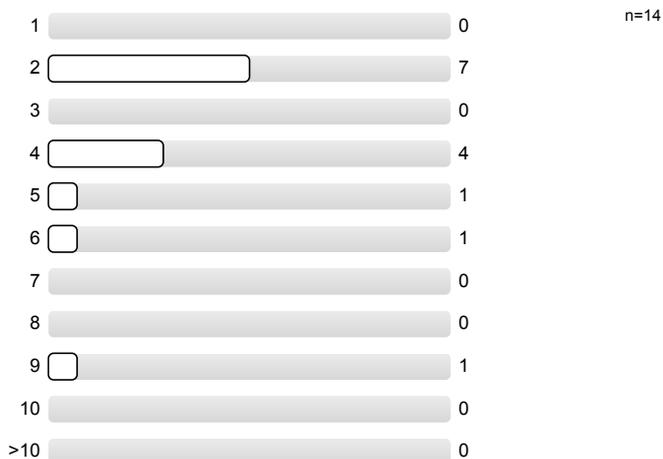
Frage-
text



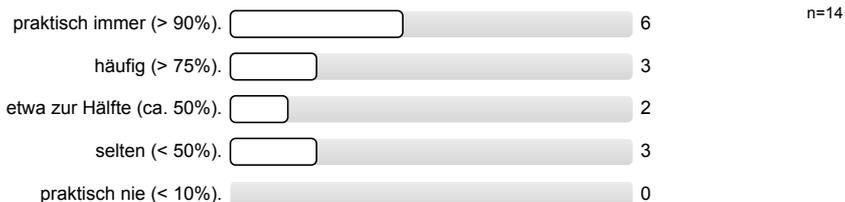
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. ALLGEMEINES

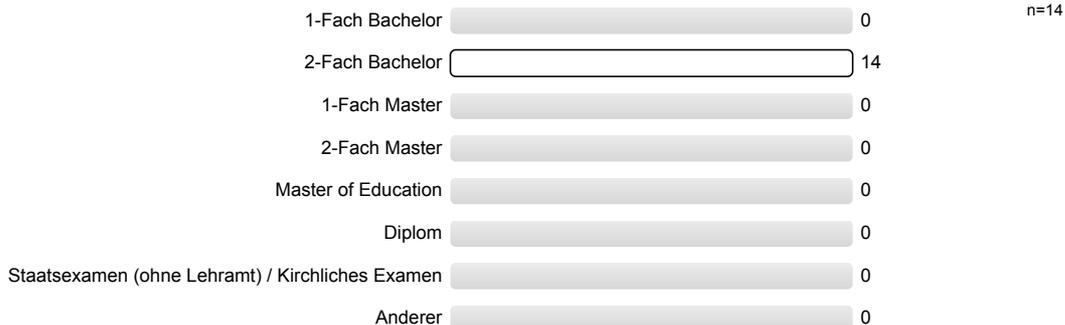
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



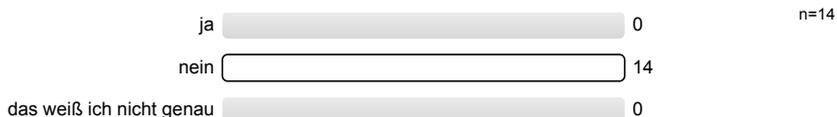
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

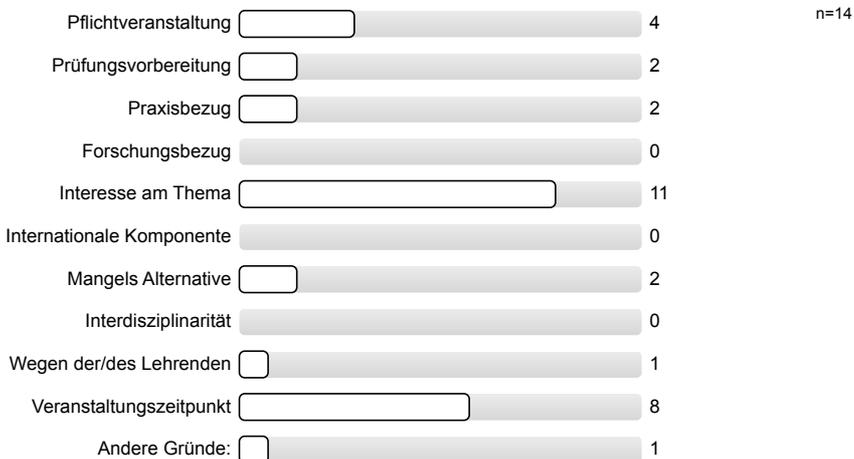


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



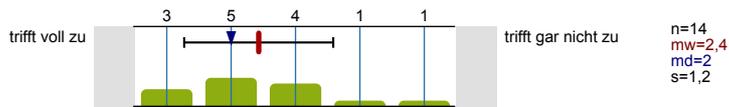
2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

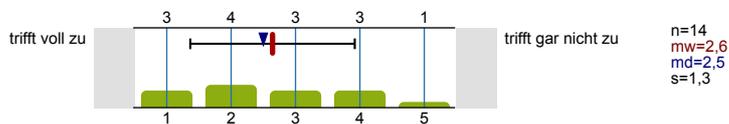


3. LEHRENDE / LEHRENDER

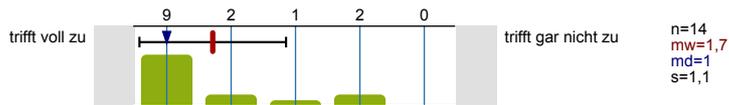
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



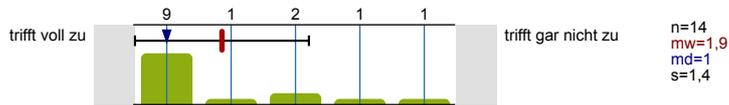
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

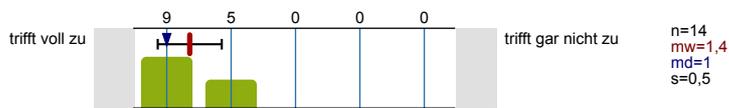


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

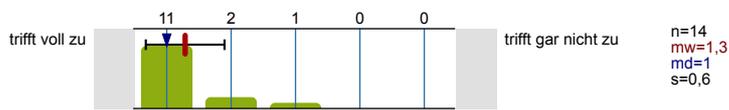


4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

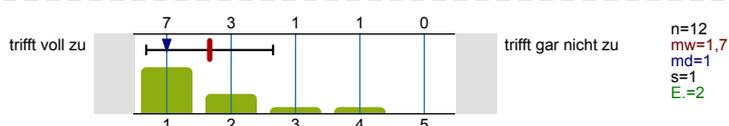
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



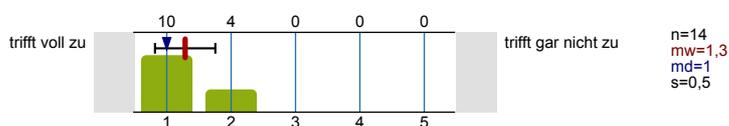
4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

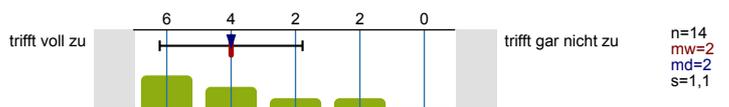


4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

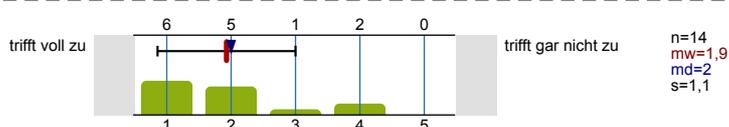


5. WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

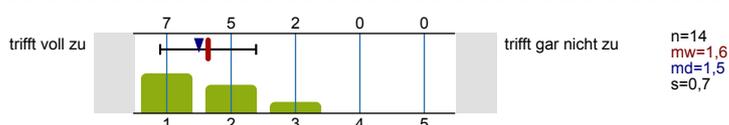
5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

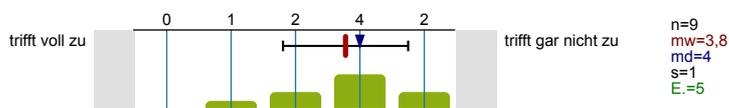


5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

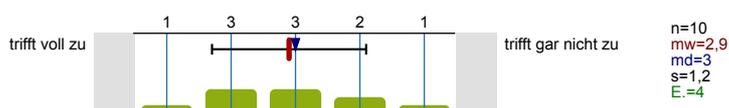


6. BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

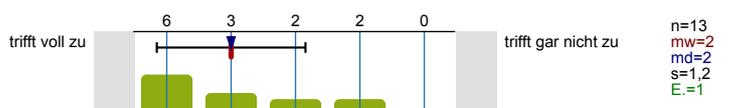
6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

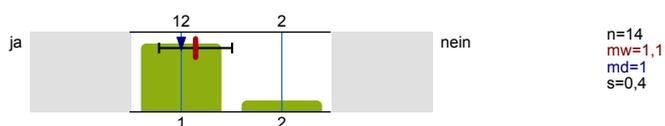


6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

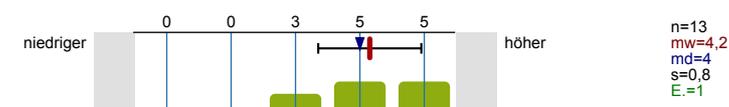


7. RAHMENBEDINGUNGEN

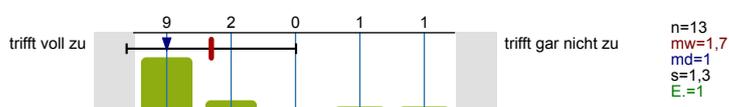
7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



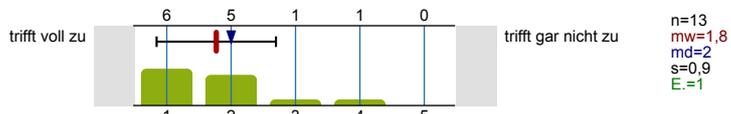
7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



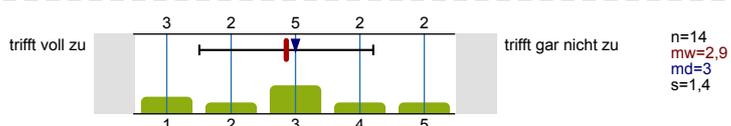
7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

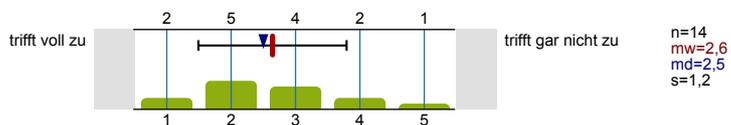


7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.



8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

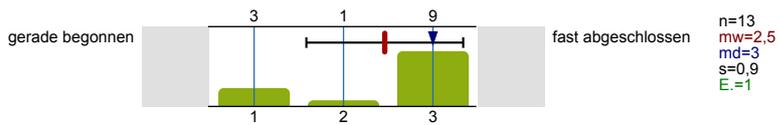


8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

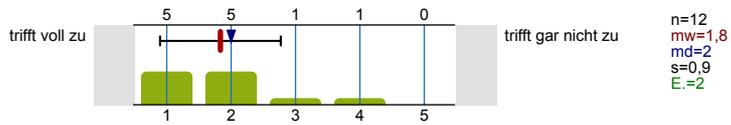


9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

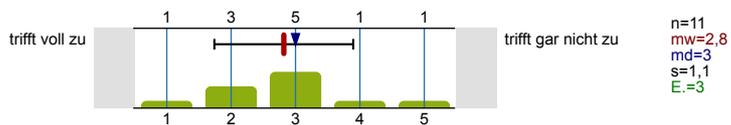
9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



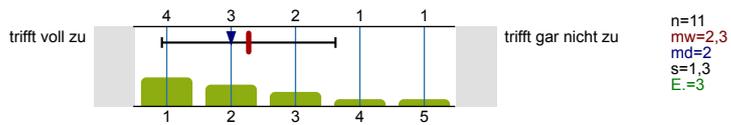
9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

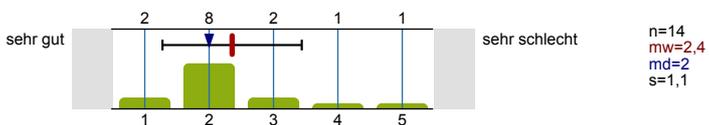


9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



10. GESAMTBEWERTUNG

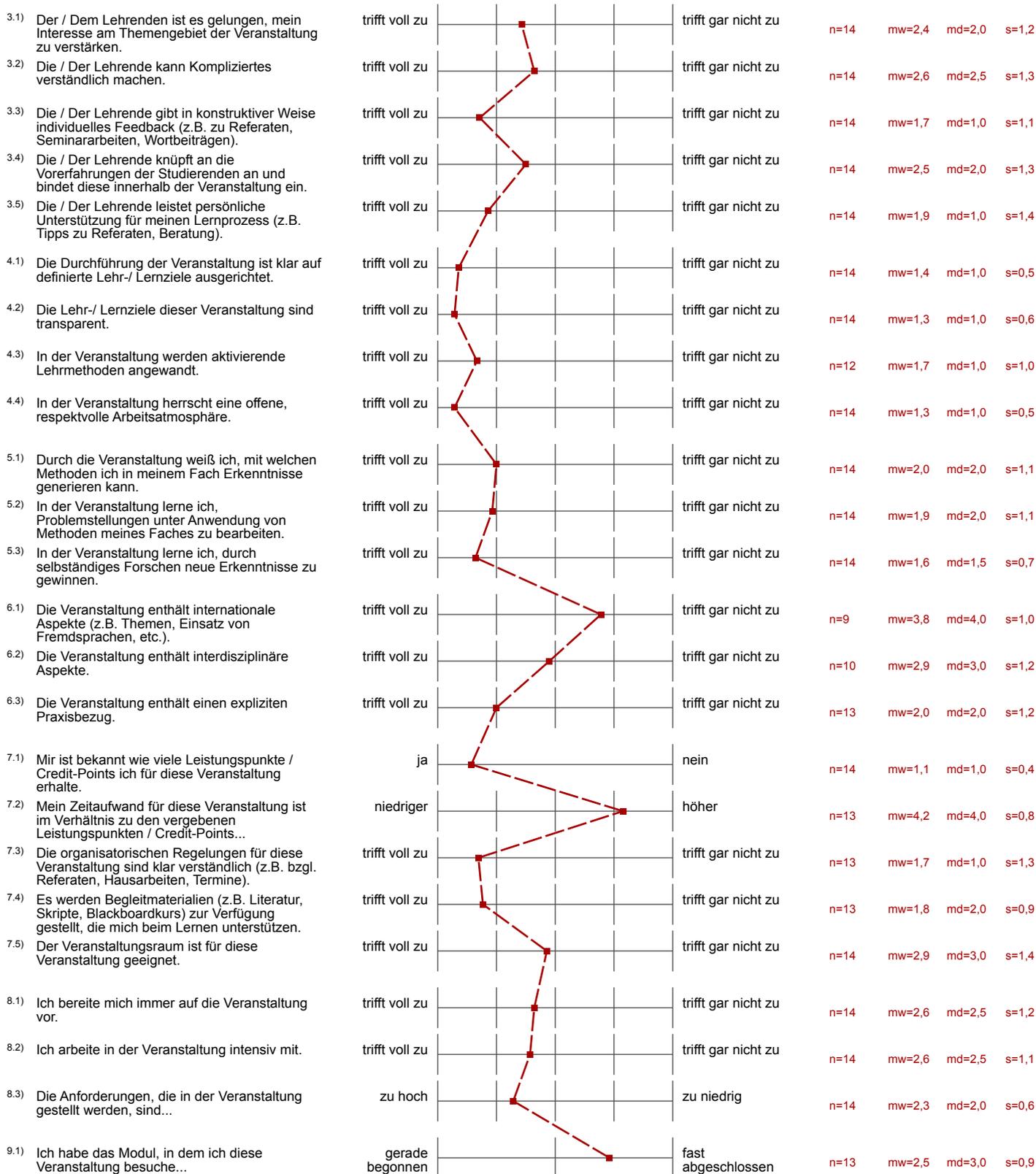
10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



Profilinie

Teilbereich: **Fakultät für Philologie**
 Name der/des Lehrenden: **Dr. Malte Kleinwort**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Franz Kafkas Oktavhefte**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profilinie: Mittelwert



9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=12	mw=1,8	md=2,0	s=0,9
9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,8	md=3,0	s=1,1
9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,3	md=2,0	s=1,3
10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:	sehr gut		sehr schlecht	n=14	mw=2,4	md=2,0	s=1,1

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. ALLGEMEINES

1.5) Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

- - Interesse am Thema
 - CP
- - Interesse am Thema
 - abwechslungsreicher Aufbau
 - ausführliche Erarbeitung des Materials
- -Hilfe beim Schreiben und Strukturieren von Hausarbeiten
 - Kafka ist ein spannendes und ansprechendes Thema
- Das Schreiben einer Hausarbeit unter Begleitung während des Semesters.
- Interesse
- Interesse am Lehrkonzept und am Thema
- Scheinerwerb und Interesse
- keine klassische Hausarbeit

11.

11.1) Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- - der offene Umgang miteinander (sowohl zwischen den Studierenden als auch zur Lehrkraft)
 - transparente Lernziele
 - Themen; auch der Umgang mit Sekundärliteratur und diese in das Themenkomplex einordnen zu können
 - die Arbeit mit Moodle
- - offene Art des Dozenten
 - respektvolle Atmosphäre
 - individuelles und ausführliches Feedback
 - passendes Zusatzmaterial
 - Überblick über den Aufbau des Seminars
 - individuelle Abgabefristen
- -Hilfestellung des Dozenten
 - Aufteilung der Hausarbeit
 - Thema Kafka
- Das gute Arbeitsklima bzw die Atmosphäre im Seminar
- Die Veranstaltung ist mit dem eLearning parallel, sodass man perfekt auf die nächste Stunde vorbereitet ist und immer mitarbeitet
- Offene Atmosphäre; Begleitung durch die Hausarbeit; immer die Möglichkeit, nach Hilfe zu fragen; gute Hilfestellungen.
- Starke Forderung

11.2) Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

- - teilweise sehr hoher Lernaufwand
 - in den Stunden wurden teilweise zu viele Themen vorgenommen
- - zu viele kleine Aufgaben
 - zu Beginn wurden verbindliche Abgabefristen nicht eingehalten und die verspätete Abgabe wurde nicht geahndet
- -die Hausaufgaben waren oft zu Zeitaufwändig
 - es gab zu Beginn sehr viele Termine/Fristen
- Das dieses Seminar nicht das gehalten hat, was es in der Einführung zu Anfang versprochen hat
- Teilweise Überengagiertheit des Dozenten
- Zu viele Blogeinträge.
- zu viel Arbeitsaufwand, Seminarinhalt bezieht sich nicht auf die Aufgaben des moodle Kurses, somit keine wirkliche Unterstützung bei den Aufgaben

^{11.3)} Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

- - Stunde etwas entlasten und dafür intensiver auf einzelne Themen eingehen
- - weniger kleine Aufgaben
 - strengeres Auftreten bei nicht einhalten der verbindlichen Abgabefristen
- Kleinere Erwartungshaltung
- Vorgansweise bereits zu Anfang genauer erklären (inkl. Erklärung vom Moodle)
- Weniger Aufgaben, Unterricht interessanter gestalten, mehr persönliche Feedbacks geben, die hilfreich sind
- Weniger Blogeinträge, dafür noch kleinschrittigere Arbeit an der Hausarbeit.